

Neues Jahr — neue Ordnung.

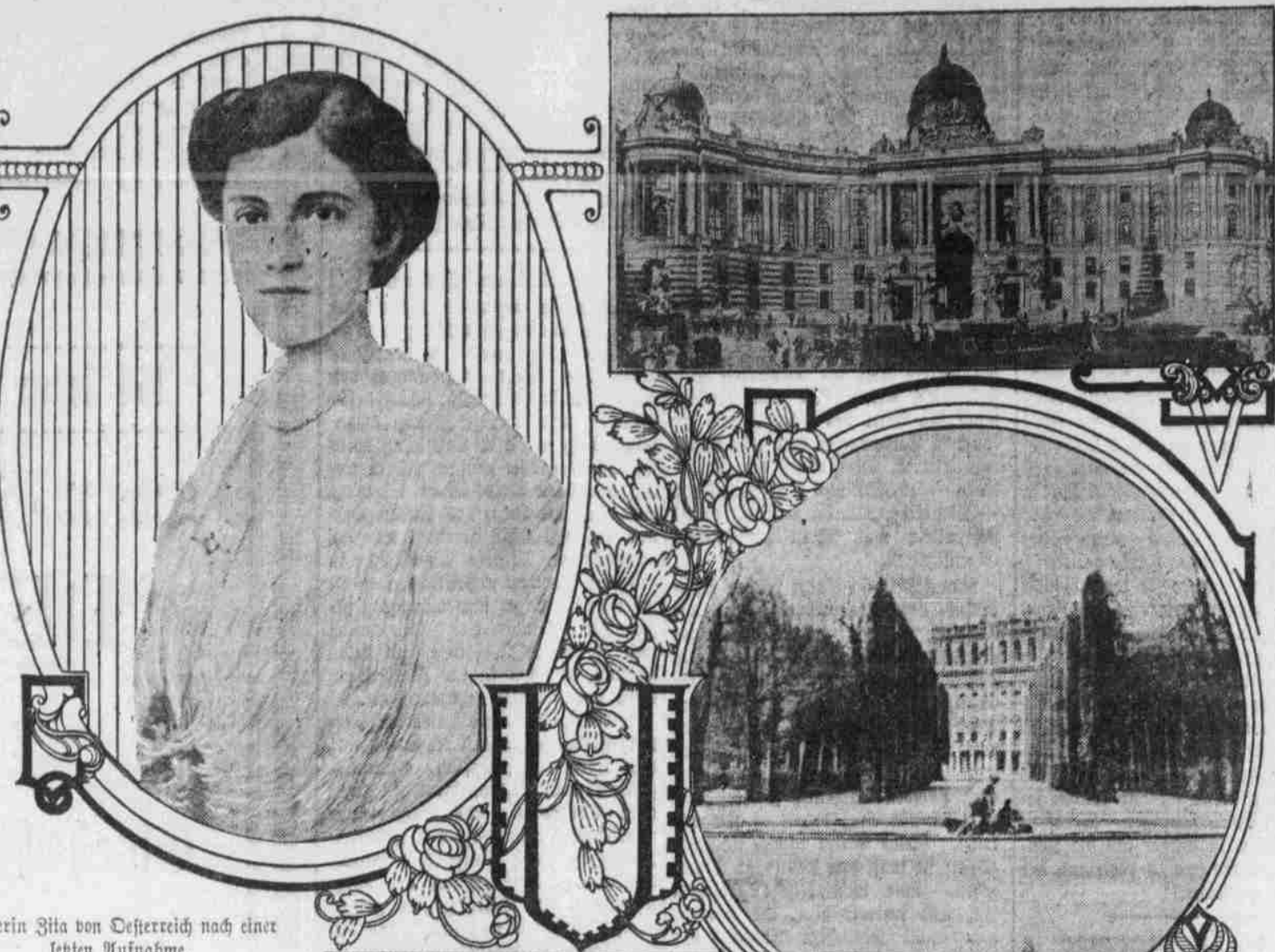
Wenn das alte Jahr zur Reize gegangen...

Wie alle haben gelegentlich mit Dokumenten...

Gewöhnlich sind über "Dokumente" ziemlich unklare Begriffe vorherrschend.

kann. Im allgemeinen sind viele Menschen von einem ziemlich bedeutenden...

Die Kaiserin von Oesterreich.



Kaiserin Sisi von Oesterreich nach einer letzten Aufnahme.

Ein sympathisches Lebensbild über die jüngste europäische Kaiserin, Sisi von Oesterreich-Ungarn.

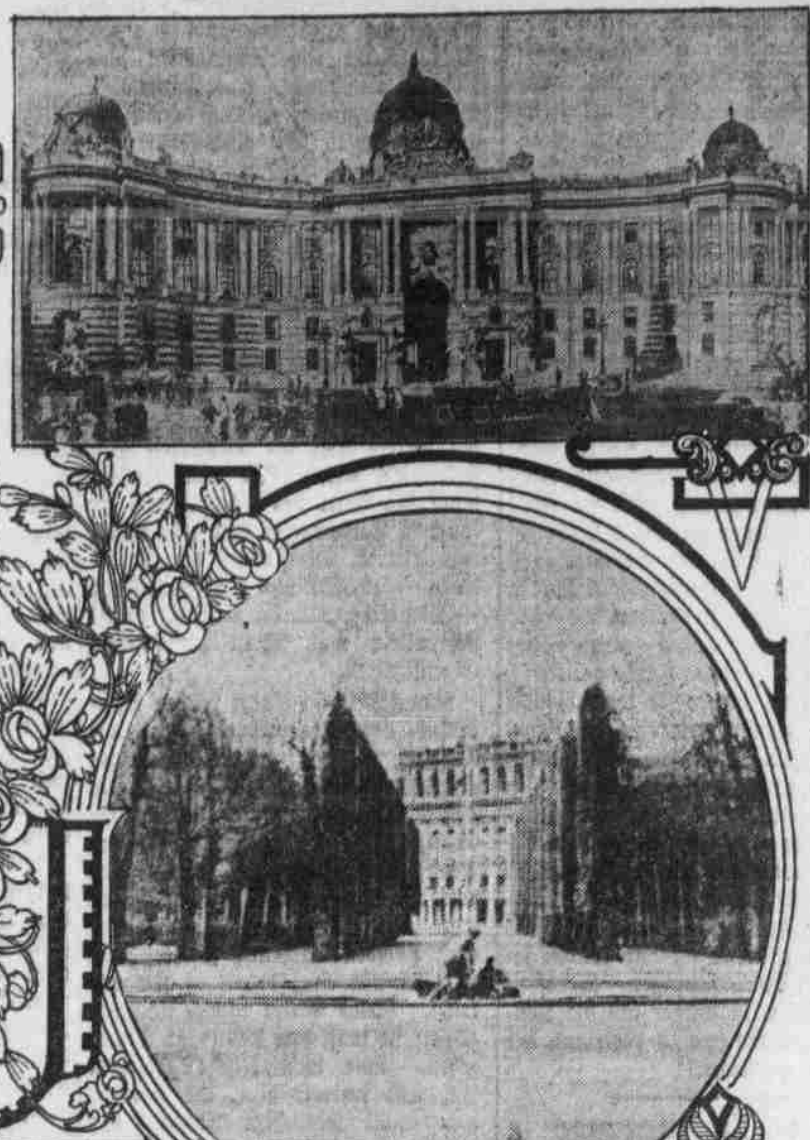
Kaiserin Sisi begann ihre Studien im Kloster Angera. Sie ist damals schon nach wenigen Wochen der erklärte...

Die Prinzessin, welche sechs Jahre lang in Angera weilte, ist während der ganzen Zeit niemals mit ihren Mitschülerinnen in Liebesverhältnissen...

Als Sisi nach England zur weiteren Ausbildung kam, entdeckte sie aus dem Gesichtskreis ihrer Schulfreundinnen, die sehr stolz waren, sie zwei Jahre früher...

Seit der Kronprinz zur Welt kam, ist die Kaiserin in erster Linie eine rührende gute Mutter gewesen.

Nicht immer leistet der die tüchtigste Arbeit, der sich am spätesten in die Hand...



Schloß Schönbrunn. Oben: Die Hofburg in Wien.



Kronprinz Otto, der älteste Sohn des Kaiserpaars.

Kaiserin Sisi ist tief durchdrungen von den Pflichten, die ihr ihre hohe Stellung auferlegt.

Die Kaiserin ist als Gattin, Mutter und Freundin gleich verlässlich und immer gütig.

Die Kaiserin ist als Gattin, Mutter und Freundin gleich verlässlich und immer gütig.

Die Kaiserin ist als Gattin, Mutter und Freundin gleich verlässlich und immer gütig.

Die Kaiserin ist als Gattin, Mutter und Freundin gleich verlässlich und immer gütig.

Die Kaiserin ist als Gattin, Mutter und Freundin gleich verlässlich und immer gütig.

Die Kaiserin ist als Gattin, Mutter und Freundin gleich verlässlich und immer gütig.

Die Kaiserin ist als Gattin, Mutter und Freundin gleich verlässlich und immer gütig.

Die Kutscherin des Omnibus.

Ein Besuch in der Fahrstraße.

Nachdem die Frauen als Schaffnerinnen, als Fahrerin, als Kutscherinnen...

Pür die etwa zwanzig freischen und gefunden jüngeren Frauen gab es recht viele neue Dinge zu lernen.

Das Fahren lernten sie auf der Straße selbst in Begleitung von kundigen Fahrlehrern.

Nach dem Fest. Wie war von gauder Märchenprakt unspannen...

Sparame Lebensführung.

Wenn wir von den unerschöpflichen Entdeckungen hören, die die triegführenden Nationen auszuhalten haben...

Wie ist das große Geheimnis, die große Kunst aller wirtschaftlichen Naturen, daß sie es verstehen, ihre Bedürfnisse...

Die Kunst der Wirtschaftlichkeit, bisher nicht allzu häufig geübt, sollte von uns fern von neuem angestrebt werden.

Die Kunst der Wirtschaftlichkeit, bisher nicht allzu häufig geübt, sollte von uns fern von neuem angestrebt werden.

Die Kunst der Wirtschaftlichkeit, bisher nicht allzu häufig geübt, sollte von uns fern von neuem angestrebt werden.

heißt es jetzt also: sparen, sich einschränken, die Ansprüche herabzusetzen, innerlich der gewohnten Verhältnisse einfacher werden.

Wie ist das große Geheimnis, die große Kunst aller wirtschaftlichen Naturen, daß sie es verstehen, ihre Bedürfnisse...

Die Kunst der Wirtschaftlichkeit, bisher nicht allzu häufig geübt, sollte von uns fern von neuem angestrebt werden.

Die Kunst der Wirtschaftlichkeit, bisher nicht allzu häufig geübt, sollte von uns fern von neuem angestrebt werden.

Die Kunst der Wirtschaftlichkeit, bisher nicht allzu häufig geübt, sollte von uns fern von neuem angestrebt werden.

Balkan-Sprichwörter.

- Wenn dir jemand deine Frau fieselt, so stelle dich blind. (Zürichsch.)
- Ein Unüberkater weist das Salz auf den Mist und lässt Dünger auf den Braten. (Zürichsch.)
- Alte bissige Hunde und alte freundliche Frauen soll man an der Kette halten. (Zürichsch.)
- Eine tapferer Hoge gibt keine Milch, selbst wenn der Hufeisen sie melkt. (Montenegro.)
- Wenn ein Grindgen Leibe die keine Vommesselknecht. (Montenegro.)
- Wer ein Haus kauft, kauft die Wangen mit. (Montenegro.)
- Wenn dich alles verläßt, deine Käufe bleiben dir. (Montenegro.)
- Wer sich morgens in die Hand schneuzt, kann noch abends an der Tür her kasseln. (Montenegro.)

- Nicht immer leistet der die tüchtigste Arbeit, der sich am spätesten in die Hand... (Bulgari.)
- Wenn sich die Käufe von Gurten nähern, wird eine Junge den Alten begehren. (Griech.)
- Wer sich monatlich badet, ist reichlich, wer sich wöchentlich badet, ist hoffärtig, wer sich täglich badet, hat ein böses Gewissen. (Griech.)
- Ein Giftpflücker hat mehr Sorgen als ein Armenter Käse. (Zürichsch.)
- Wenn ein Pope ein Lamme geschoten hat, so gibt er sich selbst die Absolution. (Bulgari.)
- Wenn ein Walache stinkt, so muß er noch nicht tot sein. (Bulgari.)
- Der Lloyd Royal Belg. Aus London wird gemeldet, daß der Lloyd Royal Belg. 30 Schiffe einstellte, die bisher den Antwerpen Abenden Brös und Güssen gehörten. Der Lloyd Royal Belg. richtete Posten zwischen Europa und...

- Amerika, sowie Ostindien ein, wo der bisherige Vertreter der deutschen Handels-Gesellschaft die Wahrung der Interessen übernahm.
- Eine neue Explosionsgasmaschine. Die fests erste Korrespondenz Wilhelm meldet die Erfindung einer Explosionsgasmaschine des Wiener Erfinders Ferdinand Kornfeld, die gegenüber dem bisher leichtesten Motor die Vorteile eines dritten Teils des Gewichtes, dreifacher Kraft, Schnelligkeit und des Aktionsradius aufweise. Die Turbine komme an Form und Einbau den jetzigen Umlaufmotoren nahezu gleich. Sie habe 18 Explosionskammern, deren jede bei jeder Umdrehung achtmal explodiere. Dabei mache das Laufrad in der Minute 40.000 Umdrehungen. Dem Motor werden sonst geradezu auch ideale Vorzüge nachgelagt. Sämtliche großen Wiener Mätr übernehme die Herstellung in eigenen Ateliers. Gleichwohl empfiehlt sich sowohl wegen des eigenartigen Weges der Veranschauligung, wie wegen des Inhalts der Mitteilung selbst weitgehende Zurückhaltung des Urteils.

- Vor deinem Garten. Frühau funkelt auf deinem Gartenland, Schlingt um blühende Zweige sein Perlensband.
- Obst erndt tropft's von den Bäumen und sinkt mir gar wie ein Königstränkelein auf's dunkle Haar.
- Trug ich einst nicht ein Kränlein von Märchengold?
- Was mein Herz nicht jung und das Glück mit heh'd?
- Und gedet ich nicht mit seligem Sinn Deinem Leben gleich einer Königin?
- Deine Liebe woz mir ein gülden Kleid, Deine Lieder waren mein Prunkgeschmeid.
- Und du tautest aus schimmerndem Märchentanz
- Wir ein herrlich Traumschloß im Feenland.
- An der Schwelle, wo einst das Glück gemohnt,
- Einfach ich nieder, heimlich und entzweit, Eine Königin, die ihr Reich verlor.
- Die der Gram sich zur Wastille erlor.

— Wie sind zu garstigend, u Tribüne, unerschützte Ege zu...